



Schuljahr 2024/25

Landwirtschaftliche Schulen in Salzburg

Landwirtschaft | Betriebs-
und Haushaltsmanagement |
Pferdewirtschaft | Garten-
bau | Forstwirtschaft



**LAND
SALZBURG**



Dafür steht unsere Ausbildung

- Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes oder Haushaltes
- Begeisterung für Landwirtschaft und Lebensmittel
- Fachliche Qualifizierung für zukünftige Leistungsträger im ländlichen Raum
- Erzeugen, Veredeln und Vermarkten von landwirtschaftlichen Produkten und Lebensmitteln
- Idealer Berufseinstieg auch für Jugendliche nicht bäuerlicher Herkunft
- Hoher Praxisbezug
- Sicherung der Lebensgrundlagen durch schonenden Umgang mit unseren Ressourcen
- Entwicklung der Persönlichkeit zu Selbstständigkeit und sozialer Verantwortung



„Wir ermöglichen den jungen Menschen eine praxisnahe Ausbildung mit hoher Qualität. Das ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Neben der fachlichen Ausbildung ist uns die Persönlichkeitsbildung ganz wichtig. Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaftlichen Schulen haben de facto eine Jobgarantie und sind die Grundlage einer guten Zukunft unserer bäuerlichen Betriebe.“

Landesrat
Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger

Impressum

Medieninhaber Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung 4, Referat Landwirtschaftliches Schulwesen und Betriebe, HR Ing. Christoph Faistauer, MA |
Text: Referat Landwirtschaftliches Schulwesen und Betriebe | **Fotos:** Landes-Medienzentrum (7); Land Salzburg, Susi Berger (27); Andrew Phelps (1) |
Gestaltung: Landes-Medienzentrum | **Druck:** Druckerei Land Salzburg | **Alle:** PF 527, 5010 Salzburg | **Erscheinungstermin:** September 2024 |
 Downloadadresse: www.salzburg.gv.at/lw-schulen | **Auflage:** 4.500 Stk.

Allgemeine Informationen

Dreijährige berufsbildende mittlere Schulen

Die Ausbildung an den vier landwirtschaftlichen Schulen ist vielseitig. Sie erfolgt neben der jeweiligen Hauptfachrichtung (**Landwirtschaft, Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Pferdewirtschaft**) auch in gewerblichen Berufen. Dazu stehen gut ausgestattete Lehrwerkstätten zur Verfügung. In allen Fachrichtungen werden jeweils **ein Drittel der Stunden in Allgemeinbildung, praktischer und theoretischer Fachausbildung** angeboten.

Den Schulen sind **biologisch geführte Landwirtschaftsbetriebe** angeschlossen. Sie sind das **Herzstück der Ausbildung** und die wichtigste Lehrwerkstätte. Hier werden praktische Fertigkeiten vermittelt und die Schüler/innen für die Landwirtschaft begeistert.

Wir versorgen unsere Schüler/innen überwiegend mit **regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln**. Viele Produkte werden in den eigenen Lehrbetrieben erzeugt und im Unterricht selbst verarbeitet.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

Abschluss

- Facharbeiterbrief in der Hauptfachrichtung
- Lehrzeitanrechnungen in vielen Lehrberufen
- Ersatz der Unternehmerprüfung
- Übertrittsmöglichkeit in verschiedene Aufbaulehrgänge mit Maturaabschluss (Landwirtschaft, Landwirtschaft und Ernährung, Tourismus, ...)

Die Absolventinnen / Absolventen werden von der regionalen Wirtschaft aufgrund ihrer Arbeitshaltung, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und ihres handwerklichen Könnens sehr geschätzt.

Schülerheime

Alle Schulen verfügen über moderne Schülerheime mit komfortablen Zwei- bis Vierbettzimmern. Die ganztägige Betreuung ermöglicht die Entwicklung der Persönlichkeit und fördert das Gemeinschaftsbewusstsein.

Kosten (monatlich ab 1.9.2024)

Schülerheim mit Vollverpflegung	€ 390,-
Vollverpflegung ohne Schülerheim	€ 185,-
Mittagessen	€ 155,-

Werkbeitrag Landwirtschaft	
1. und 2. Klasse (jährlich)	€ 235,-
3. Klasse (jährlich)	€ 120,-
Werkbeitrag Betriebs- und Haushaltsmanagement (jährlich)	€ 120,-
Werkbeitrag Pferdewirtschaft (monatlich)	€ 120,-

Beim Besuch einer landwirtschaftlichen Schule besteht abhängig vom Einkommen der Erziehungsberechtigten Anspruch auf Schulbeihilfe (10. und 11. Schulstufe), Heimbeihilfe und Fahrtkostenbeihilfe (alle Schulstufen).

Die maximalen Höchstbeträge sind derzeit jährlich:

Schulbeihilfe	€ 1.608,-
Heimbeihilfe	€ 1.964,-
Fahrtkostenbeihilfe	€ 150,-

Aufnahmevoraussetzungen

- Positiver Abschluss der achten Schulstufe
- Anmeldung mit der Schulschlichtung der achten Schulstufe
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Lebenslauf

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Mehr Informationen: www.salzburg.gv.at/lw-schulen



Die schulischen Angebote im Detail

4

Fachrichtung Landwirtschaft

Der Absolvent/die Absolventin kann:

- landwirtschaftliche Produkte erzeugen, veredeln und vermarkten
- die Wertschöpfungskette in der landwirtschaftlichen Erzeugung verbessern
- landwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Betriebsanlagen bedienen und instand halten
- unternehmerische Entscheidungen treffen
- einen Betrieb ökologisch und nachhaltig bewirtschaften

Neben der landwirtschaftlichen Fachausbildung unterrichten qualifizierte Lehrpersonen in der **Schwerpunktausbildung** Holztechnik, Metalltechnik oder Tourismus in modernen Lehrwerkstätten.

In der 1. Klasse entscheidet sich der Schüler/die Schülerin für zwei der drei Schwerpunktausbildungen, in der 2. Klasse erfolgt eine Spezialisierung auf einen Schwerpunkt. Zwischen 2. und 3. Klasse sind zwölf Wochen **Pflichtpraktikum** zu absolvieren.

Am Ende der 3. Klasse ermöglichen **Wahlpflichtmodule** eine Spezialisierung. Diese Module können auch an einem anderen Schulstandort besucht werden (siehe Schulstandorte Seite 6 und 7). Die Vergabe der Plätze erfolgt nach den organisatorischen Rahmenbedingungen.

Unabhängig von der gewählten Schwerpunktausbildung ist eine Lehrzeitanrechnung für Tierpfleger/in, Molkereifachmann/frau, Fleischer/in, oder Bürokaufmann/frau üblich.

Schwerpunktausbildung Holztechnik

Lehrzeitanrechnung für Tischler/in oder Zimmerer/Zimmerin üblich

Schwerpunktausbildung Metalltechnik

Lehrzeitanrechnung in allen metalltechnischen Berufen und für Landmaschinentechniker/in üblich

Schwerpunktausbildung Tourismus

Lehrzeitanrechnung für Koch/Köchin oder Restaurantfachmann/frau üblich

Abschluss: Facharbeiter/in für Landwirtschaft

Schule für Erwachsene

- Für alle an der Landwirtschaft interessierten Personen berufsbegleitend an allen Standorten
- Ausbildungsdauer 300 h mit 60 h Praxis
- Abschluss als Facharbeiter in der Landwirtschaft





Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Der Absolvent/die Absolventin kann einen bäuerlichen Betrieb oder Haushalt führen oder in diesem Dienstleistungen anbieten.

Die Hauptinhalte dieser Ausbildung sind:

- Ernährung und Küchenführung
- Service und Getränkekunde
- Betriebs- und Haushaltsorganisation
- Textilverarbeitung und kreatives Gestalten
- Produktveredelung und Lebensmittelhandwerk
- Landwirtschaft und Gartenbau
- unternehmerische und kaufmännische Themen
- Gesundheit und Pflege

In der 2. Klasse besteht die Wahlmöglichkeit zwischen **den alternativen Pflichtgegenständen „Landwirtschaft und Produktveredelung“ oder „Textilverarbeitung und kreatives Gestalten“**. In der 3. Klasse sind zehn Wochen **Pflichtpraktikum** von Jänner bis März zu absolvieren.

Schulautonome Schwerpunkte in der 3. Klasse (siehe Schulstandorte Seite 6 und 7).

Eine Lehrzeitanrechnung ist für Betriebsdienstleister/in, Bürokauffrau/mann, Verwaltungsassistent/in, Koch/Köchin, Restaurantfachfrau/mann, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Friedhofs- und Ziergärtner/in üblich.

Abschluss: Facharbeiter/in für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Berufsschule für Gartenbau

Lehrlinge für den Gartenbau absolvieren die Berufsschulzeit am **Schulstandort Kleßheim**, die Ausbildung dauert insgesamt 28 Wochen über drei Jahre Lehrzeit. Eine integrative Berufsausbildung ist möglich.

Abschluss: Facharbeiter/in für Gartenbau

Fachrichtung Pferdewirtschaft

Der Absolvent/die Absolventin kann:

- einen auf Pferdewirtschaft ausgerichteten landwirtschaftlichen Betrieb führen oder auf diesem eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben
- den/die Übungsleiter/in auf Basis Sportniveau erreichen
- auf Lizenzniveau reiten und Gespann fahren
- eine Wanderreitgruppe führen
- junge sowie ausgebildete Pferde präsentieren und longieren
- Pferde artgerecht halten

Neben der Ausbildung in der Pferdewirtschaft wird umfangreiches Wissen in der Landwirtschaft vermittelt. Zwischen 2. und 3. Klasse sind zwölf Wochen **Pflichtpraktikum** zu absolvieren.

Die Zielgruppe sind pferdebegeisterte Übernehmer/innen landwirtschaftlicher Betriebe sowie Jugendliche, die eine solide pferdewirtschaftliche Ausbildung für eine spätere berufliche Tätigkeit absolvieren möchten. Aufnahmevoraussetzung ist ein zusätzlicher Eignungstest.

Abschluss: Facharbeiter/in für Pferdewirtschaft

Ausbildung zum/zur Forstfacharbeiter/in

Die landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg bietet für alle Fachschüler/innen der Fachrichtung Landwirtschaft eine achtwöchige Forstfacharbeiterausbildung an.

Die österreichweit einzigartige, praxisorientierte Ausbildung wird von Trainer/innen der Österreichischen Bundesforste begleitet und wird für das Wahlpflichtmodul der 3. Klasse angerechnet.

Abschluss: Facharbeiter/in für Forstwirtschaft Beantragung beim LFA Salzburg nach Vollendung des 20. Lebensjahres sowie einem Jahr einschlägiger Praxis.

Die Schulstandorte

6



Tag der offenen Tür
11. Oktober 2024
11:00-16:00 Uhr

Landwirtschafliche
Fachschule Bruck
5671 Bruck, Bahnhofstraße 5
+43 5 7599 703
post@lfs-bruck.at
www.lfs-bruck.at



Landwirtschafliche Fachschule Bruck

- **Fachrichtung Landwirtschaft**
Wahlpflichtmodule: Bienenfacharbeiter/in, Jagdwirtschaft (mit Jagdprüfung), Bio-Profi, Technik und Bauen in der Landwirtschaft
- **Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement**
In der 3. Klasse schulautonomer Schwerpunkt: Diplomierte/r Käsekenner/in an Schulen, Barista, Green Care
Wahlweise: Regionaltourismus, Landwirtschaft
Pflegeassistentz
- **Landwirtschaflicher Lehrbetrieb Piffgut**
NEU: Lehrmetzgerei ab 2024



Tag der offenen Tür
25. Oktober 2024
10:00-16:00 Uhr

Landwirtschafliche
Fachschule Kleßheim
5071 Wals, Kleßheim 16
+43 5 7599 701
post@lfs-klessheim.at
www.lfs-klessheim.at



Landwirtschafliche Fachschule Kleßheim

- **Fachrichtung Landwirtschaft**
Wahlpflichtmodul: Milchviehmanagement
- **Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement**
In der 3. Klasse schulautonomer Schwerpunkt: Ressourcen- und Konsummanagement und Naturapotheke
- **Berufsschule für Gartenbau**
- **Landwirtschaflicher Lehrbetrieb Kleßheim**



Tag der offenen Tür
4. Oktober 2024
11:00-17:00 Uhr

Landwirtschaftliche
 Fachschule Winklhof
 5411 Oberalm, Winklhofstr. 10
 +43 5 7599 702
 office@winklhof.at
 www.winklhof.at



Landwirtschaftliche Fachschule Winklhof

- **Fachrichtung Landwirtschaft**
 Wahlpflichtmodul: Dienstleistungsprofi
- **Fachrichtung Pferdewirtschaft**
- **Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement**
 Diplomierte/r Käsekenner/in an Schulen, Jungsommeliere
 In der 3. Klasse schulautonomer Schwerpunkt:
 Natürlich Zukunft: Aktiv - kreativ - lebendig

NEU: Werkstätten und schulischer Pferdebetrieb am Winklhof

- Land- und pferdewirtschaftlicher Lehrbetrieb

NEU: Zusatzkraft in der Elementarbildung



Tag der offenen Tür
19. Oktober 2024
9:00-13:00 Uhr

Landwirtschaftliche
 Fachschule Tamsweg
 5580 Tamsweg, Preberstr. 7
 +43 5 7599 704
 post@lfs-tamsweg.at
 www.lfs-tamsweg.at



Landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg

- **Fachrichtung Landwirtschaft**
- **Wahlpflichtmodule:** Direktvermarktungsprofi,
 Forstfacharbeiter/in (achtwöchig)
- **Landwirtschaftlicher Lehrbetrieb Standlhof**

